





1. Reichard / Elis. Cusp. / gebürtl. tag gratulation
gratulation auf Königin Sophia Augustina
in Dänemarc, 1740.
2. gebürtl. tag gratulation auf Hertzog
Chr. Ernst zu Sachsen Saalfeld, 1744.
3. Drogbriefe auf Hertzog Franz Josias
zu Sachsen Coburg, 1744.
4. Lange / Joh. Friv. / gebürtl. tag gratulation
auf Grafen Friedr. Ernst zu Dölbitz
1744.
5. Henrici / Paul Chr. / gebürtl. tag gratula-
tion zum Christen in Dänemarc, 1745
6. — Drogbriefe 1745.
7. Dölbitz / Joh. Martin Graf zu — / gratulation
an den von Sachsen Coburg 1745
8. Drogbriefe, an Studierende in Altona, 1745.
9. Kirchhoff / Joh. Heinr. / Drogbriefe, 1745.
10. Wiegand / Carl Chr. / gebürtl. tag gratula-
tion zum Grafen Chr. Friedr. zu Dölbitz
1746.
11. Schütze / Henr. Car. / Drogbriefe 1746.
12. Eberhard / Joh. Petri. / Drogbriefe 1746
13. Joh. Magistrats in Cothen gratulation zur
Vermaählung Grafen H. E. zu Dölbitz 1742.
14. Sander / Joh. Andr. / Drogbriefe Lateinisch, 1742.
15. Werth / Lebr. Henr. / Drogbriefe 1742.

Bey
Ankunft
 Des Durchlachtigsten Fürsten und Herrn,
 H E R R N
August Ludewigs,
 Fürsten zu Anhalt, Herzogen zu Sachsen, Engern und
 Westphalen,
 Grafen zu Ascanien, Herrn zu Berenburg und Zerbst,
 Nebst Dero

Frau Gemahlin,
 Der Durchlachtigsten Fürstin und Frauen,
 F R A U E N

Annen Friederiken,
 Fürstin zu Anhalt, Herzogin zu Sachsen, Engern und
 Westphalen, Gräfin zu Ascanien, Herrin zu Berenburg und
 Zerbst,
 Gebornen Gräfin von Promnitz, Freyin zu Pless, auf Sorau,
 Friebe und Raumburg,
 Herrin der Herrschaften Klitschdorf, Drehna und Peterswalde,
 wie auch auf Betschau, Kreppelhof und Zannowitz,

Auf dem
Marien - Hof
 zu
 Ilseburg,
 zu
 Dero Hrn. Schwiegersohns Hochgräfl. Gnaden/
 Und

Frau Tochter Durchlaucht.
 Den 13. Aug. 1742.
 Stimmen ein unterthänigstes Glückauf an
**sämmtliche Berg- und Hütten-Leute der Graffschaft
 Bernigeroda.**

BERNIGERODA, gedruckt mit Struckischen Schriften.

AK





Tutti.

Groß sind die Werke des Herrn, wer ihrer achtet, der hat
eitel Luft daran.

ARIA.

Wir, die wir aus den tiefen Gründen
Das Erz zum Schmelzen suchend finden,
Wir stellen uns mit Cytern ein,
Dem, mit vermengten Jubelsingen
Ein Lobes-Opfer darzubringen,
Des aller Berge Schätze seyn.

Da Capo

Recitativ.

Fürst August Ludewig,
Ein Prinz aus Stollbergs Blut entsprossen,
Der läßt sich
Der Berg- und Hütten-Leute Lallen
Hier zum Marienhof in Ilfenburg gefallen,
In Ilfenburg, das sonst des Glücks genossen,
Daß Seiner grossen Mütter Eine
Das Tages-Licht alhier erblickt.
O! wären wir geschickt,
Und die verstimmten Saiten reime,
Dich, samt der Fürstin, in viel Chören
Von Freuden-Tönen zu verehren!

ARIA.

* † * † * † * † * † *

ARIA.

Stürze deiner Liebe Blicke,
Herr, auf diesen Fürsten aus!
Bleib der Holden Fürstin Sonne,
Spiel in JH als JHE Sonne,
Und bedeck des Fürsten Haus.

Da Capo.

Recitativ.

Es kommt darzu,
Daß Gott des Fürsten Herz gelenket,
Daß Er, zur Herrschaft und des Landes Ruh,
Ein so unschätzbar Pfand,
An Christianen Uns geschenket,
Die Gott von Jugend auf
An seiner Vater-Hand
Zu Unser Landes Mutter zubereitet,
Und die, bey unverrücktem Glaubens-Lauff
Recht munter in Marien Stapsen schreitet,
So daß Graf Heinrich Ernst, des Landes Hoffen,
Es unvergleichlich wohl mit Ihr getroffen.

ARIA.

Sachset Ihr Vermählten Beyde!
Uns zum Troste, Euch zur Freude,
In den Segen recht hinein,
Zures Gottes Liebes-Flammen
Schlagen über Euch zusammen,
Ja, Ihr müßt sein Lust-Spiel seyn!

Da Capo

* † * † * * † * * † * † *

Recitativ.

Was vor ein wundervolles Lachen
Muß Diß Dir, Landes-Vater, machen?
Da Du mit Unserer Landes-Mutter siehst,
Wie DU in Deinem Sohne blühest:
Und wie das, was bisher geschrecket,
Der Herr mit Wohlthum überdecket.

ARIA.

Der Gott, der keine Grenzen hat,
Der werde nimmer müd noch matt,
Euch wohl zu thun und zu beschützen;
Ihr müßt bey seinem Liebs-Panier,
In Fried und Zauchzen für und für
Wie unter Eurem Schatten sitzen.

Da Capo.

Tutti.

Anhalt und Stolberg bleib ewig im Flor,
Grüne in tausendmal tausend heran,
IHN Gott geh IHREN ganz väterlich vor.
Mache im Großen und Kleinen selbst Bahn.
Bis er SIE lebensfätt zu sich genommen,
Und SIE zur Wohnung im Lichte gekommen.



R. II. L. I.
Nro. 2.

R II. L. I.
Nro. 3.

78 M 362

ULB Halle

002 707 233

3



56

Hsch. II. 3; 30; 101; 107; 112; 113; 114.

20



97

Von
Ankunft
Des Durchlachtigsten Fürsten und Herrn,
S E R R R

August Ludewigs,

Fürsten zu Anhalt, Herzogen zu Sachsen, Engern und
Westphalen,

Grafen zu Ascanien, Herrn zu Berenburg und Zerbst,
Nebst Dero

zu Gemahlin,

achtigsten Fürstin und Frauen,

S R A U E R

Frideriken,

Herzogin zu Sachsen, Engern und
zu Ascanien, Herrin zu Berenburg und
Zerbst,

Promnis, Freyin zu Pleß, auf Sorau,
Bel und Naumburg,

ten Klitschdorf, Drehna und Peterswalde,
Zetschau, Kreppelhof und Zannowitz,

Auf dem
Karien = Hof

zu
Ilseburg,

zu
egersohns Hochgräfl. Gnaden/
Und

ochter Durchlaucht.

n 13. Aug. 1742.

unterthänigstes Glückauf an

und Hütten = Leute der Graffschaft
Bernigeroda.

D A, gedruckt mit Struckischen Schriften.

AK

